

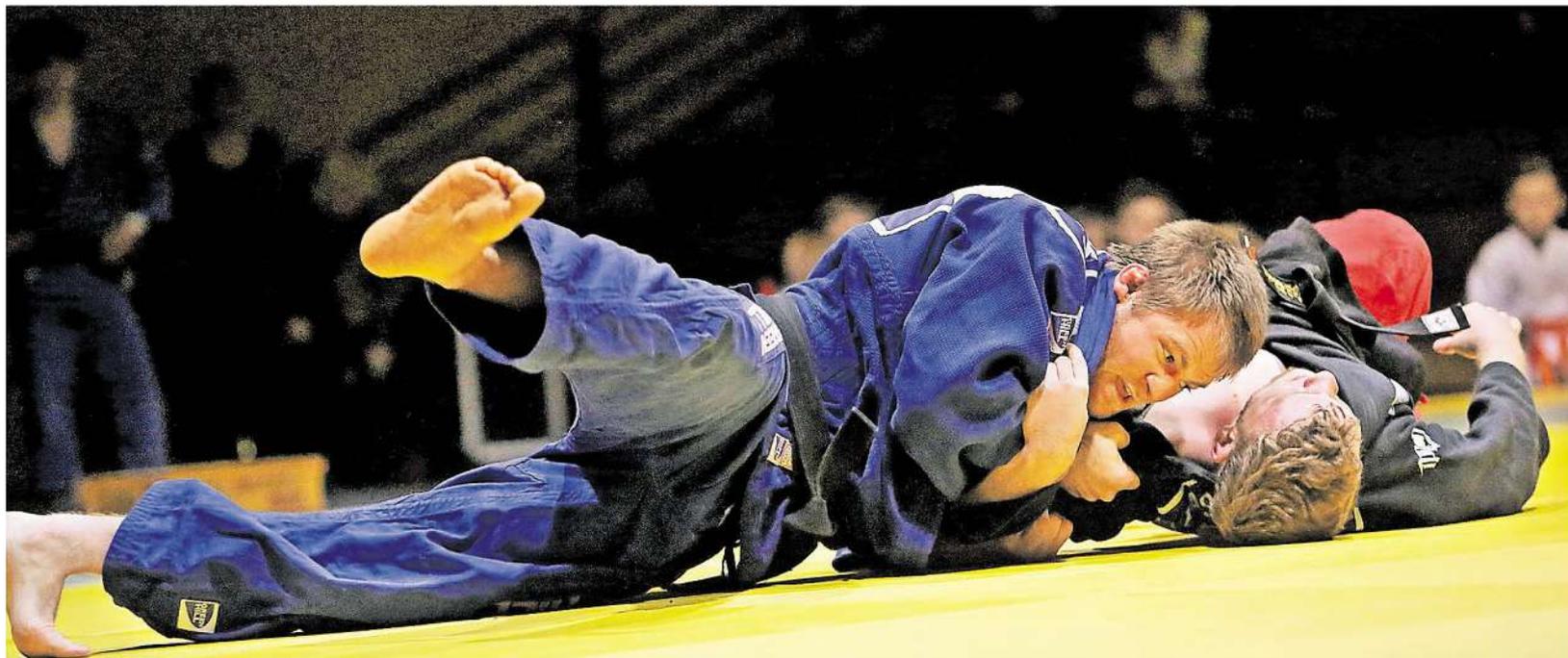
Hertha ist in der Breite besser aufgestellt

Judo-Bundesligist Walheim gewinnt trotz Verletzungssorgen am ersten Kampftag mit 9:5 gegen Bayer Leverkusen

WALHEIM Der erste Sieg ist fix. Mit einer geschlossen guten Mannschaftsleistung gelang dem Judo-Erstligisten Hertha Walheim ein verdientes 9:5 über Bayer Leverkusen. Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle holte die Mannschaft von Trainer Patrick Haas neun Einzelerfolge. Mannschaftskapitän und -sprecher Lars Entgens wies auf das „enorme Verletzungspech bei beiden Mannschaften“ hin.

Mit einem schnellen 2:0 stiegen die Gastgeber in der Sporthalle des Inda-Gymnasiums in den Vergleich ein. Arthur Westerkamp (90 Kilogramm) und der niederländische Neuzugang Bart Weling (60 Kilogramm) waren die sicheren Sieger. Julian Louis (100 Kilogramm) musste seinen Kampf verletzungsbedingt abgeben, doch Marcel Bizon erhöhte mit seinem Erfolg über Khaled Ahmad auf 3:1. Nicola Discher wehrte sich nach Kräften gegen Leverkusens Top-Athleten Robin Gutsche, verlor aber nach zwei Waza-ari-Wertungen. Das brachte Bayer auf 2:3 heran.

Erich Klinpson bewies, dass die 73-er-Klasse für Hertha weiter eine Paradiesziplin ist und schlug Matthias Preuß per Ippon. Den fünften Punkt zur 5:2-Pausenführung packte Neuzugang Igor Mbakom (Schwergewicht) kampfflos über Dennis Gutsche drauf. Mit seinem zweiten Erfolg an diesem Tag machte sich



Gewinnt seine beiden Kämpfe für Walheim: Arthur Westerkamp, hier gegen Sebastian Berg.

FOTO: DAGMAR MEYER-ROEGER

Westerkamp zu einem der herausragenden Athleten, während Lennart Goedecke (60 Kilogramm), Neuzugang aus Osnabrück, im Walheimer Kampfdress den siebten Punkt beisteuerte.

Fast hätte Haas selbst den entscheidenden achten Punkt zum Gesamtsieg geholt, doch der „Chef“ scheiterte nach großartigem Kampf in der Verlängerung an Wolfgang Albach (100 Kilogramm), der mit einer

Shido-Wertung gewann.

Roman Pogreban (66 Kilogramm) war es mit dem Erfolg über Khaled Ahmad vorbehalten, mit dem 8:3 den Gesamtsieg für Walheim festzusetzen. Discher und Klinpson verloren ihre Kämpfe, doch das hatte auf den Gesamtsieg keinen Einfluss mehr. Ebenso wie der neunte Punkt, den Mbakom zum zweiten Mal an diesem Abend kampfflos einstrich.

„Auch der Gegner hatte arge Ver-

letzungsprobleme, aber wir haben gewonnen, weil wir in der Breite besser aufgestellt waren“, bilanzierte Entgens. Er bedauerte nur, dass Patrick Haas nicht als Sieger von der Matte ging, denn „Patrick hat alles gegeben und hätte diesen Punkt verdient gehabt“.

(mali)
Hinkampf, Walheim - Leverkusen 5:2: 90 kg Arthur Westerkamp - Sebastian Berg 10:0; 60 kg: Bart Weling - Christos Pintsis 10:0; 100 kg: Julian Louis - Bernhard Albach kampfflos 0:10;

66 kg: Marcel Bizon - Khaled Ahmad 10:0; 81 kg: Nikola Discher - Robin Gutsche 0:10; 73 kg: Erich Klinpson - Matthias Preuß 10:0; + 100 kg: Igor Mbakom - Dennis Gutsche 10:0

Rückkampf, Walheim - Leverkusen 4:3: 90 kg: Westerkamp - Hauke Großmann 10:0; 60 kg: Lennart Goedecke - Pintsis 10:0; 100 kg: Patrick Haas - Wolfgang Albach 0:10; 66 kg: Roman Pogreban - Ahmad 10:0; 81 kg: Discher - Gutsche 0:10; 73 kg: Klinpson - Moubarak Boulaich 10:0; + 100 kg: Mbakom - Tom Bauernfeind kampfflos 10:0